

■ Zur Ausstellung erscheint ein begleitendes Leseheft. Es liefert Informationen zu den Objekten und es enthält die Geschichten, die die Leihgeber zu ihren "Frommen Sachen" erzählt haben. Einige der Geschichten sind vergnüglich, andere leidvoll und wieder andere beispielhaft für Menschen mit ähnlichen Erlebnissen. Das Leseheft ist zum Preis von 4 Euro an der Museumskasse erhältlich.



Stadtplan: Art des Hauses, Kommunikationsdesign



- StiftsMuseum Xanten | Kapitel 21 | 46509 Xanten
Telefon 02801.987 78 20 | Telefax 02801.987 78 22
www.stiftsmuseum-xanten.de
info@stiftsmuseum-xanten.de
- Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag: 10-17 Uhr
Sonn-/Feiertag: 11 - 18 Uhr
Montag, Karfreitag, 24., 25., 31. 12., 1. 1. geschlossen
- Eintrittspreise: Erwachsene 4,00 € | ermäßigt 3,00 €
Kinder unter 18 Jahren frei

Die Ausstellung wurde unterstützt von

Kulturraum
Niederrhein



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Fotos: Stephan Kube | Text: Claudia Kressin | Grafik: Urs Hasler

Fromme Sachen

Religiöse Kultgegenstände aus nieder-
rheinischen Privathäusern

Sonderausstellung
27. November 2015 bis
28. März 2016



STIFTSMUSEUM
XANTEN



■ Die Ausstellung „Fromme Sachen“ stellt eine versteckte, private Seite religiöser Kultur am Niederrhein dar und macht sie einem breiten Publikum zugänglich. Die Präsentation der Exponate gleicht einem „Museum im Museum“: Großformatige Bühnenbilder zeigen Szenen aus privaten Wohnhäusern, in welche die „Frommen Sachen“ hinein gestellt, gelegt und gehängt wurden. Die Besucher begegnen diesen Inszenierungen inmitten der Dauerausstellung des Stifts-Museums.

Das StiftsMuseum Xanten baut mit dieser Sonderausstellung Brücken: Von den sakralen Kultgegenständen der Dauerausstellung zu den individuellen „Frommen Sachen“ der Leihgeber. Vom Museum in den Alltag. Von der Vergangenheit in die Gegenwart. Kostbare Museumsstücke begegnen dem, was den Menschen „heilig“ ist – ein spannender Dialog!



■ Anfang 2015 startete das StiftsMuseum Xanten einen öffentlichen Aufruf, „Fromme Sachen“ ins Museum zu bringen und nach Möglichkeit auch die Geschichte mit zu liefern, die zu dem jeweiligen Kultgegenstand gehört. Die Resonanz war sehr groß – Bürger aus Xanten und Umgebung, aber auch von weiter her brachten zahlreiche Objekte: vom Vershekreuz über Heiligenbilder und Gebetbücher, Rosenkränze und Krippen bis zu Kommuniongeschenken. Sie alle sind individuelle Zeugnisse von Frömmigkeit, Andenken oder Symbole für eine ganz private, durchaus auch sentimentale Begegnung mit dem Glauben.



■ Ansporn zu dem Ausstellungsprojekt "Fromme Sachen" war die Aktion „Himmelwärts“ des Kulturraums Niederrhein, mit dem das kulturhistorische Museumsnetzwerk das religiöse Leben an Rhein und Maas in den Fokus nimmt.

Das StiftsMuseum Xanten zeichnet sich durch eine tiefe Verwurzelung in der Geschichte der Domstadt Xanten und des christlich geprägten Niederrheins aus. Das Museum befindet sich in den historischen Mauern des einstigen Kanonikerstifts St. Viktor. Dieses Stift und die Wirksamkeit der Stiftsgemeinschaft über viele Jahrhunderte ist aus dem Schicksal der Stadt Xanten nicht wegzudenken.